

## Vordringlicher Bedarf an Querungshilfen für die Zielart\* Wildkatze (*Felis silvestris*) in Niedersachsen

*BUND Landesverband Niedersachsen e.V.*

*Hannover, im März 2009*

Der BUND Landesverband Nds. hat aufgrund des Beschlusses der Bundesregierung zum Konjunkturprogramm II, Finanzmittel zur Wiedervernetzung von Lebensräumen an bestehenden Bundesautobahnen und Bundesstrassen zur Verfügung zu stellen, eine Übersicht zum vordringlichen Bedarf an Querungshilfen für die Zielart Europäische Wildkatze erstellt.

Als Grundlage der vorliegenden Konfliktanalyse dient der BUND-Wildkatzenwegeplan. Die Zielsetzung für Niedersachsen besteht zum einen darin, die existierenden Wildkatzenpopulationen von *Harz* und *Solling* miteinander vernetzen und zum anderen die *Lüneburger Heide* als ehemals besiedelten Lebensraum langfristig wieder erreichbar zu machen. Der BUND-Wildkatzenwegeplan kann auf Grund seiner Modellierung Anhaltspunkte für Konflikte mit Verkehrswegen und den überregionalen Wanderkorridoren identifizieren. Die hier vorliegenden Empfehlungen wurden durch Ortskenntnis und in Absprache mit regionalen Akteuren konkretisiert. Das Konzept erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird fortlaufend aktualisiert.

\* Die Europäische Wildkatze ist die definierte Zielart für die Modellierung des BUND-Wildkatzenwegeplanes zur Vernetzung von Waldlebensräumen. Im Rahmen dieser Auswertung erfüllt sie jedoch zusätzlich die Funktion einer Schirmart, da die identifizierten Konfliktbereiche grundsätzlich auch für alle andern wandernden Arten von Bedeutung sind.

## Vorschläge für Standorte von Querungshilfen

### Prioritär umzusetzende Verbindungen an Autobahnen und Bundesstraßen:

#### Bundesautobahnen

1. **A 2 – nördl. (Lappwald) und nordwestl. (Dorm) Helmstedt:** Verhindert die Anbindung des Wildwechsels in Nord-Süd Richtung (*Harz – Lüneburger Heide*).
2. **A 7 – westl. Duderode:** Auf Höhe Münchehof. Verhindert die westliche Anbindung des Wildwechsels *Harz – Solling*. Abschnitte der A 7 sind in diesem Bereich gezäunt. Besonders starke Barrierewirkung da die B 243 hier parallel verläuft! (Siehe unten Nr. 9).
3. **A 7 – zwischen Echte und Nörten-Hardenberg:** z.B. westlich Embshausen oder westlich Elvese, (Wildkatzentotfunde, Infodienst1/2007, NLWKN: Pott-Dörfer u. Raimer 2007: Wildkatzentotfunde in Niedersachsen, S. 15-20.)
4. **A 7 – östl. Lutterberg:** Verhindert die nordwestliche Anbindung des Wildwechsels Niedersachsen – Nordrhein-Westfalen (*Kaufunger Wald – Reinhardswald*).
5. **A 395 – westl. Wiedelah:** Anbindung aus dem nördlichen Harzrand (*Schimmerwald*, südlich Abbenrode) über das „Grüne Band“ in die Waldbereiche des *Harley* (Wildkatzenachweise) und von dort in den *Salzgitterscher Höhenzug* (Wildkatzenachweise), sowie in das *FFH Gebiet 123 Harly, Ecker, Ockertal* (hier insbesondere die Okeraue).

#### Bundesstraßen

6. **B 1 – nördlich. Königslutter am Elm:** Wichtige Schnittstelle zur Anbindung des Wilddurchzuges zur *Lüneburger Heide*.
7. **B 1/B 442 – bei Copenbrügge:** Anbindung des Wildwechsels zwischen den großen Waldgebieten *Ith – Osterwald*.
8. **B 217 – südwestl. Springe:** Anbindung der großen Waldbereiche *Osterwald – Deister*.
9. **B 243 – südl. Münchehof:** Bekannter Wildunfallsschwerpunkt (mündl. O. Anders und F. Raimer, Luchsprojekt/Nationalpark Harz). Wichtiger Wanderkorridor! Anbindung des Harzes in die sich anschließenden westlichen Waldgebiete. Verkehrstopfer: u.a. Wildkatze, Luchs (aktueller Unfall im Oktober 2008, eine Luchsin mit einem Jungtier tödlich verletzt)

Zudem gute Geländemorphologie südlich der Abfahrt Münchehof im Einschnitt! Feldbereich östlich müsste über 400 m überbrückt werden. Angrenzend befinden sich (neben einer neuen Biogasanlage) die Fels-Werke (Kalk Abbau). Hier könnte man ggf. über A&E Maßnahmen eine Vernetzung/ Überbrückung der 400 m anregen.



Abb.: B 243 bei Münchehof

### Konfliktbereich

#### 10. **A 2 - B 244 - B 1 - (B 82) - bei Helmstedt (Dorm bis Boimstorf)**

Der Wildwechsel zwischen den größeren Waldgebieten *Elm* und *Lappwald* ist durch das dichte Netz von stark befahrenen Straßen unterbunden. Es ist bekannt, dass Rotwildbestände aus den oben genannten Waldgebieten in keiner Verbindung zu einander stehen (mündl. Frank Raimer, Nationalpark Harz). Für die Erschließung der Wälder der Lüneburger Heide über das „Grüne Band“ für Wildkatze von hoher Bedeutung.

**Weiterer vordringlicher Bedarf:**

Bundesautobahnen

11. **A 7 – nördl. Astenbeck:** Verhindert die Anbindung des Wildwechsels zwischen den Waldgebieten *Vorholz – Hildesheimer Wald*.
12. **A 39 – südwestl. Westerlinde:** Anbindung der Waldgebiete *Vorholz – Salzgitterscher Höhenzug*.  
Mit der Einrichtung von Querungshilfen an Nr. 11 und 12 und der geplanten Grünbrücke an der A7 (*Hainberg*) wäre eine Optimierung des Gesamtkomplexes *Salzgitterscher Höhenzug, Vorholz, Hildesheimer Wald* sowie *Hainberg* und *Langenberg* gewährleistet.
13. **A 7 – nordwestl. Deiderode:** Geländemorphologie an dieser Stelle günstig für die Etablierung einer Grünbrücke. Bekannte Stelle für Wildwechsel (mündl. Frank Raimer, Nationalpark Harz).

Bundesstraßen

14. **B 27 – westl. und östl. Waake:** Zwischen Rohringen und Ebergötzen Wildwechsel *Göttinger Wald*. Verkehrstopfer: 6 Wildkatzen innerhalb von 5 Jahren
15. **B 243 – zwischen Osterode und Herzberg:** Regionaler Korridor mit vermehrten Wildkatzentodfunden.
16. **B 64 – zwischen Lobach und Negenborn** durch den Waldbereich, LK Holzminden, gute Geländemorphologie im Einschnitt, (Hauptverbreitungsachse aus dem Solling nach Nordwesten). Hier wäre zum Schutz der Wildkatze bzw. Wildwechsel auch eine Geschwindigkeitsbegrenzungen notwendig! Ggf. Einrichtung einer Querungshilfe durch Bündelung von A&E Maßnahmen im Zuge des Baus der OU-Negenborn.

Konfliktbereiche

**17. B 243 – A 7 – bei Bornum am Harz**

Der Wildwechsel zwischen den Waldgebieten *Harz – Heber – Sackwald – Harplage – Hildesheimer Wald* ist unterbunden. Verkehrstopfer: Wildkatze

**18. B 248 – B 82 – westl. bei Hahausen bis westl. Langelsheim**

Bekannte Durchzugsstrecke für Wildkatzen, sowie andere Wildtierarten. Wichtige Verbindung in den Norden (*Harz – Hainberg*).